

Orientierungsarbeit als Probe??

Beitrag von „Hermine“ vom 7. April 2006 07:19

Hello Gudsek,

zum Gebrauch von Orientierungsarbeiten kann ich jetzt leider gar nichts sagen, ich weiß nur, (und finde es auch okay), dass Arbeiten aus den Vorjahren wieder als Tests "verwurstet" werden. (Man ist ja als Lehrer dankbar für vorhandenes Material und will das Rad nicht jedes Mal neu erfinden.)

Nicht okay finde ich allerdings die Bemerkung der Lehrerin. In der Grundschule vertraut man der Lehrerin doch und geht davon aus, dass sie einem Tipps geben will, nicht aufs Glatteis führen.

Ich würde auch auf jeden Fall das Gespräch mit der Lehrerin suchen, aber auch fragen: "Woran liegt es denn Ihrer Meinung nach?"

Wenn die Lehrerin dann über die Unwissenheit/Faulheit usw. der Kinder jammert, kann man sie ja vorsichtig darauf hinweisen, dass sie die Kinder in ihrem Unterricht mehr auf die Tests vorbereiten sollte.

Denn solche Schnitte finde ich für die Grundschule auch wirklich heftig!

Lg, Hermine